

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	IX
1. Einleitung .....	1
2. Der Grammatikalisierungsansatz.....	7
2.1 Der Grammatikalisierungsbegriff: Eine erste Annäherung.....	7
2.2 Zur Entwicklung und aktuellen Situation der Grammatikalisierungsforschung .....	11
2.3 Der Grammatikalisierungsansatz in der germanistischen Sprachwissenschaft.....	19
3. Voraussetzungen einer integrativen Grammatikalisierungstheorie .....	26
3.1 Der Grammatikbegriff.....	26
3.1.1 Grammatik: Morphologie und Syntax .....	26
3.1.2 Grammeme und grammatische Kategorien.....	28
3.1.3 Zum Verhältnis von Grammatik und Lexikon .....	31
3.1.4 Zur Funktion der Grammatik in Sprachsystem und Sprachverwendung .....	34
3.1.5 Semeiontisierung und Semantisierung: Die zwei Perspektiven der Grammatik .....	38
3.2 Grammatikalisierung und Sprach(wandel)theorie .....	41
3.2.1 Skizze einer Sprachtheorie .....	42
3.2.2 Skizze einer Sprachwandeltheorie.....	48
4. Innovation und Grammatikalisierung .....	53
4.1 Voraussetzungen einer Theorie der Innovationen .....	53
4.2 Eine sprecherorientierte Innovationstheorie.....	55
4.2.1 Die ökologischen Bedingungen der Grammatikalisierung .....	55
4.2.1.1 Sprachzeichenexterne Motivation .....	55
4.2.1.1.1 Kognition.....	56
4.2.1.1.2 Expressivität und Ökonomie .....	59
4.2.1.1.3 Kreativität.....	60
4.2.1.2 Sprachzeicheninterne Motivation .....	62
4.2.1.2.1 Zum Problem der Arbitrarität .....	62
4.2.1.2.2 Metapher und Grammatikalisierung .....	63
4.2.3 Subjektivierung .....	68

## VI

4.2.3.1	Der Subjektivierungsbegriff in der Grammatikalisierungsforschung .....	68
4.2.3.2	Ein Beispiel für Subjektivierung: Die Konjunktion <i>weil</i> .....	70
4.3	Eine hörerorientierte Innovationstheorie .....	75
4.3.1	Semantisierung als Rekonstruktion des Gemeinten .....	75
4.3.1.1	Implikatur und Inferenz .....	75
4.3.1.2	Die Konversationsmaximen und ihre Umformulierung .....	78
5.	Progression und Grammatikalisierung .....	82
5.1	Die linguistische Progression .....	82
5.1.1	Diachrone Grammatikalisierungskanäle und synchrone Grammatikalisierungsskalen .....	82
5.1.2	Die Grammatikalisierungsparameter Lehmanns .....	86
5.1.3	Zur Kritik der Grammatikalisierungsparameter .....	91
5.1.4	Die Prozeßtypen nach Heine/Reh .....	96
5.1.4.1	Phonetische Prozesse .....	96
5.1.4.2	Morphosyntaktische Prozesse .....	97
5.1.4.3	Funktionale Prozesse .....	98
5.1.5	Das Mehrebenenmodell der linguistischen Progression. Versuch einer Synthese .....	100
5.1.6	Die Grammatikalisierung der Perfektperiphrase <i>haben</i> + Partizip II. Eine Skizze ihrer linguistischen Progression und der beteiligten Innovationsprozesse .....	103
5.1.6.1	Das Derivationsgrammem <i>ge-</i> .....	104
5.1.6.2	Progression und Innovation der Perfektperiphrase .....	105
5.2	Die areale Progression .....	107
5.2.1	Mechanismen der arealen Progression .....	107
5.2.2	Datengrundlage und Darstellungstechnik der arealen Progression .....	109
6.	Einzelanalysen zur Grammatikalisierung am Beispiel des Westmitteldeutschen .....	115
6.1	Vom Lexikon zur Grammatik .....	115
6.1.1	Das Modalverb <i>brauchen</i> .....	115
6.1.1.1	Zur Diachronie von <i>brauchen</i> .....	116
6.1.1.2	Die linguistische Progression von <i>brauchen</i> .....	118
6.1.1.3	Paradigmatisierungsprozesse .....	122
6.1.1.4	Der Ausfall des Flexionsgrammems <i>-t</i> in der Vollverbfunktion .....	123
6.1.1.5	Modalverbfunktion und morphologische Paradigmatisierung ....	129
6.1.1.6	Modalverbfunktion und syntaktische Paradigmatisierung .....	132
6.1.1.7	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	136

6.1.2	Das <i>geben</i> -Passiv.....	136
6.1.2.1	Das <i>geben</i> - und <i>werden</i> -Passiv: Linguistische und areale Progression .....	137
6.1.2.2	Innovationsprozesse .....	142
6.2	Die lokaldeiktischen Doppelpartikeln <i>hinein</i> - und <i>herein</i> - .....	145
6.2.1	Zur Diachronie und aktuellen Verwendung von <i>hinein</i> - und <i>herein</i> - im lokaldeiktischen System des Deutschen.....	145
6.2.2	Semantische Reduktion und Subjektivierung .....	151
6.2.3	Phonetische Reduktion .....	156
6.3	Die Relativanschlüsse <i>der</i> , <i>wo</i> und <i>der wo</i> .....	160
6.3.1	Das Relativpronomen <i>der</i> .....	160
6.3.2	Die Relativpartikel <i>wo</i> .....	162
6.3.3	Zur arealen Progression der Relativanschlüsse <i>der</i> , <i>wo</i> und <i>der wo</i> .....	164
6.4	Von der Syntax zur Morphologie: Klitisierungs- und Affigierungsprozesse .....	168
6.4.1	Die Termini <i>Klitisierung</i> und <i>Affigierung</i> .....	168
6.4.2	Die Flexion der Konjunktion <i>wenn</i> .....	171
6.4.3	Vom Flexionsgrammem zum Lexogramm: Ein Beispiel für Degrammatikalisierung .....	176
6.5	Morphologisierung, Demorphemisierung und Schwund: Pluralmarkierungsprozesse .....	177
6.5.1	Grundsätzliche Bemerkungen zur Pluralmarkierung in der neuhochdeutschen Standardsprache .....	178
6.5.2	Zur Diachronie der Pluralmarkierung im Deutschen.....	182
6.5.3	Einzelanalysen zur Pluralmarkierung .....	187
6.5.3.1	<i>Tag/Tage</i> .....	187
6.5.3.2	<i>Schuh/Schuhe</i> .....	192
6.5.3.3	<i>Hund/Hunde</i> .....	196
6.5.3.4	<i>Baum/Bäume</i> .....	200
6.5.3.5	<i>Wagen/Wagen</i> .....	200
6.5.4	Einordnung der Ergebnisse.....	206
6.6	Das verbale Flexionsgrammem <i>-en</i> .....	208
7.	Zusammenfassung und Ausblick .....	213
7.1	Zusammenfassung .....	213
7.2	Ausblick .....	219
	Literaturverzeichnis.....	221
	Sachregister.....	239